

Presseinformation

Leipzig, den 23.05.2014

DBFZ-Jahrestagung 2014 präsentiert neueste Ergebnisse aus der Bioenergieforschung

Unter dem Titel „Bioenergie. Vielseitig, sicher, wirtschaftlich, sauber?!“ lädt das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) am 1./2. Oktober 2014 zur Jahrestagung in den Mediocampus Villa Ida in Leipzig. Im Fokus der zweitägigen Bioenergiekonferenz stehen die Präsentation der Forschungsergebnisse des DBFZ sowie eine Vielzahl von Themen rund um die effiziente, ökologische und kostengünstige Energiebereitstellung aus Biomasse. Anmeldungen für die Veranstaltung werden ab sofort über die Konferenzwebseite www.dbfz.de/jahrestagung entgegen genommen.

Die Transformation des bestehenden Energiesystems hin zu den erneuerbaren Energien gehört zu den größten Herausforderungen der Gegenwart. Die Biomasse nimmt hierbei eine besondere Stellung ein. Die praktische Einbindung in das bestehende Energiesystem ist jedoch mit vielen Herausforderungen und Fragen begleitet: wie kann die Energieeffizienz verbessert werden, wie lassen sich Nutzungskonkurrenzen umgehen oder Emissionen in Boden, Wasser und in die Luft vermeiden?

Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der DBFZ-Jahrestagung. Neben der Vorstellung wichtiger Forschungsergebnisse stehen in Plenarvorträgen verschiedene „Brennpunktthemen“ aus der Sicht von Politik, Forschung und Wirtschaft im Fokus. In Parallel-Sessions werden diese vertieft und zugleich demonstriert, wie die praktische Umsetzung erfolgt. Nachhaltigkeitsfragen, neue Biokraftstoffe, Biogastrends, Emissionsoptimierung und Bioökonomieprojekte sind nur einige der Themen, zu denen sich in Fachvorträgen und Round-Table Gesprächen intensiv ausgetauscht werden kann. Als Side-Event wird die Programmbegleitung des BMWi-Förderprogrammes „Energetische Biomassenutzung“ an beiden Konferenztagen verschiedene Best-Practice-Beispiele aus ihren Bioenergieprojekten vorstellen.

„Die Jahrestagung des DBFZ will den aktuellen Stand der Bioenergie aus Sicht der angewandten Forschung vermitteln. Dabei sollen auch die politischen Rahmenbedingungen sowie beispielsweise die Chancen der Bioenergie in einem Bioökonomiesystem der Zukunft zum tragen kommen. Wir freuen uns auf eine interessante und sicherlich auch kontroverse, fachliche Debatte im Rahmen der Konferenz“, so der wissenschaftliche Geschäftsführer des Deutschen Biomasseforschungszentrums, Prof. Dr. mont. Michael Nelles.

Für Pressevertreter besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der Konferenz mit Key-Note-Speakern des Plenums und Referenten der Sessions ins Gespräch zu treten. Bitte wenden Sie sich bei Interviewanfragen an Paul Trainer (Tel. +49 0341 2434-437) oder paul.trainer@dbfz.de.

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMUB
Anita Domschke, SMUL
Dirk Inger, BMVI
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001





DBFZ Jahrestagung
 1.-2. Oktober 2014 im Mediocampus Villa Ida in Leipzig

Brennstoffe der Zukunft?
 Bioraffinerien heute?
 Sicherung der Nachhaltigkeit?
 Was macht Bioenergie (un-)bezahlbar?

Weniger Emissionen!

Bioenergie.
 Vielseitig, sicher,
 wirtschaftlich,
sauber?!

Rückfragen bitte an: Katrin Schumacher (Veranstaltungskordinatorin)
 Tel.: 0341-2434119, Mail: katrin.schumacher@dbfz.de
 Weitere Informationen: www.dbfz.de/jahrestagung

Unsere Partner:
 Universität Rostock Traditio et Innovatio
 UNIVERSITÄT LEIPZIG
 Energetische Biomassenutzung
 Gefördert durch:
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses des Deutschen Bundestages

Photo: © DBFZ

Forschung für die Energie der Zukunft – DBFZ

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden, vor allem aber auch zu einem zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit.